

Felix Bach, Lara Draschoff, Tobias Glitsch, Sandra Göller, Sophie Helas, Nadine Marcinczik, Felix Martin, Anke Naujokat, Matthias Razum, Hermann Schlimme (†)

BAUREKA.ONLINE – EIN FORSCHUNGSDATENPORTAL FÜR DIE HISTORISCHE BAUFORSCHUNG

Mit baureka.online entwickeln der Lehrstuhl für Architekturgeschichte der Rheinisch-Westfälisch Technischen Hochschule (RWTH) Aachen, das Fachgebiet Bau- und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität (TU) Berlin und das FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH in einem interdisziplinären Team aus Architekturhistorikerinnen und -historikern sowie Software-Entwicklerinnen und -Entwicklern ein fachspezifisches digitales Portal für Daten der Historischen Bauforschung.

Die Historische Bauforschung befasst sich mit gebauten Strukturen, deren Genese und deren nachträglicher Veränderung. Sie dokumentiert an der konkreten Bausubstanz den Ist-Zustand von Gebäuden, ermittelt deren Bau- und Nutzungsgeschichte und trägt auf diese Weise nicht nur zu deren wissenschaftlicher Einordnung bei, sondern bildet auch die Grundlage einer jeden denkmalpflegerischen Maßnahme. Dabei erzeugt sie große Konvolute an Daten, die von Vermessungsprotokollen, Laserscans und Punktwolken über die daraus abgeleiteten Zeichnungen und Modelle bis hin zu Fotos und Kartierungen reichen.

Das Portal baureka.online soll es in Zukunft erlauben, diese Daten innerhalb der gesamten, Wissenschaft und Praxis übergreifenden Fachcommunity (Abb. 1) auszutauschen, nachzunutzen und projektübergreifend auszuwerten. Dazu wird baureka.online zum einen ein Repository zur Verfügung stellen, das die Daten langzeitarchiviert und nach klaren Regeln zugänglich macht (baureka.storage). Zum anderen wird das Portal eine plattformübergreifende Suchfunktion anbieten, durch die vorhandene Bauforschungsdaten – auch in externen Repositorien – erstmals auffindbar werden (baureka.index). Der Name ›baureka‹ ist insofern Programm: Er ist das Akronym von ›BAUforschungsREpositorium und -Katalog‹ und erinnert gleichzeitig an den Ausruf ›Heureka!‹, ›Ich habe es gefunden!‹. Perspektivisch soll zudem noch ein drittes Modul entstehen, das eine ausführliche Kommentierung ausgewählter Bauforschungsdaten in einem Data Journal erlaubt (baureka.papers; Abb. 2).

Abb. 1 Community der Historischen Bauforschung

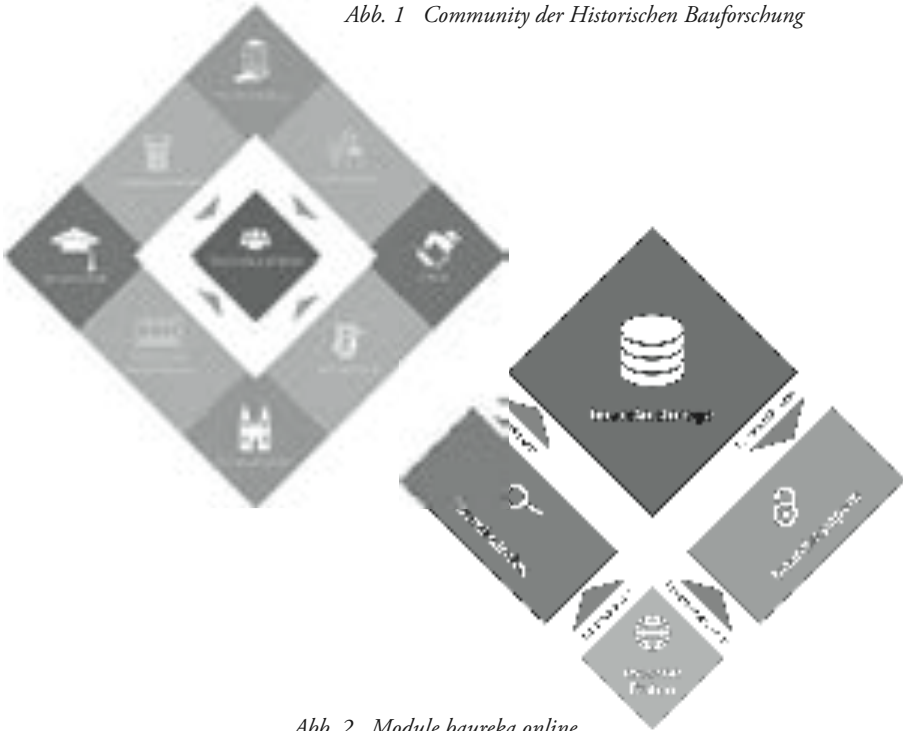


Abb. 2 Module baureka.online

Im Zentrum von baureka.online steht das Bauforschungsprojekt mit seiner Vielfalt von Forschungsdaten in unterschiedlichen Bearbeitungsstufen. Ein Metadatenstandard, der sowohl die Projekte und Daten als auch die untersuchten Objekte und Objektpartien adäquat beschreibt und konsistent abfragbar macht, existierte zunächst allerdings nicht. baureka.online hat daher ein eigenes Metadatenchema entwickelt, das an anerkannte Standards, Thesauri und Normdaten anknüpft, aber gezielt auf die Bedürfnisse der Historischen Bauforschung reagiert.¹ Eine entsprechende Eingabemaske minimiert dabei den für die Beschreibung der Daten nötigen Aufwand und sorgt zudem für eine erste Qualitätskontrolle.

Die Vision des Projektteams ist es, auch in der Historischen Bauforschung eine an den FAIR-Prinzipien orientierte Kultur zu etablieren, in der Forschungsdaten, wo immer möglich, Open Access zur Verfügung gestellt werden. Selbst dort, wo sich dies nicht realisieren lässt, wird baureka.online immerhin den offenen Zugang zu den beschreibenden

¹ Eine Version 1.01 des Metadatenchemas ist publiziert in: Göller, Sandra; Marcinczik, Nadine; Staschok, Thalia: *Dokumentation des baureka-Metadatenchemas – Version 1.01*, DOI: 10.5281/zenodo.11277405.

Metadaten erlauben und zumindest so den Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse fördern. Über die Vergabe von Lizenzen können darüber hinaus die Bedingungen für die Nachnutzung der Daten eindeutig definiert und die Rechte aller am Entstehungsprozess Beteiligten gesichert werden.

Der Fortschritt des Projektes wird auf der Projektwebsite <<https://baureka.online/de>> dokumentiert.²

² Weiterführende Literatur: Naujokat, Anke; Razum, Matthias; Schlimme, Hermann: *baureka.online. Bauforschungsdaten digital vernetzt*. In: *architectura. Zeitschrift für Geschichte der Baukunst – Journal of the History of Architecture* 50 (2022), S. 50–57; Naujokat, Anke; Glitsch, Tobias; Martin, Felix; Schlimme, Hermann: *baureka.online – Research Repository, Catalogue and Archive for Architectural History and Building Archaeology*. In: *SCIRES.IT* 10/1 (2020), S. 43–52.